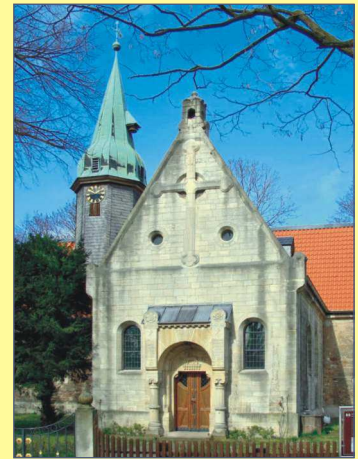


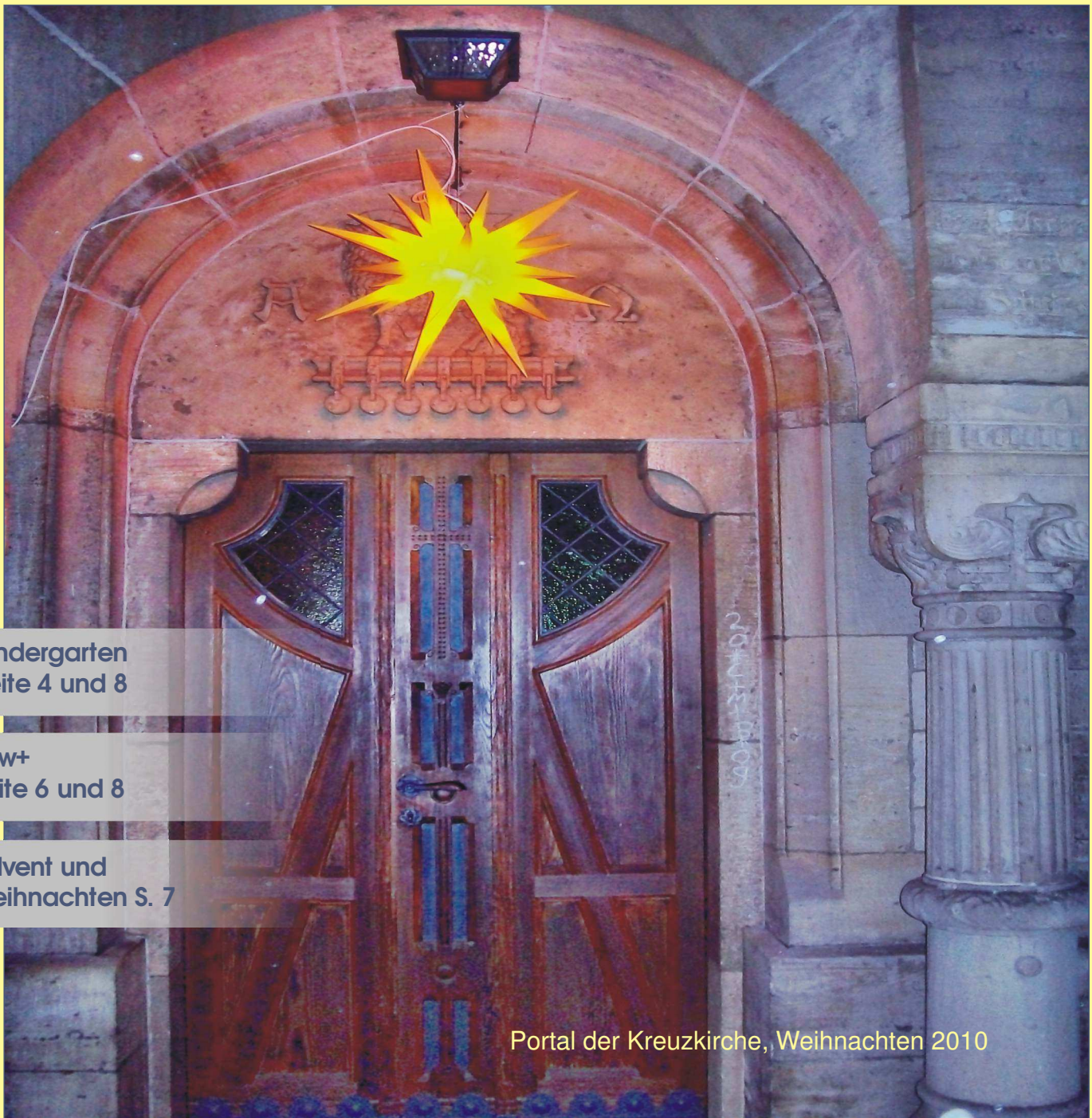
# Gemeindebrief

Dezember 2011  
Januar 2012



35. Jahrgang

Nr. 336



Kindergarten  
Seite 4 und 8

Löw+  
Seite 6 und 8

Advent und  
Weihnachten S. 7

Portal der Kreuzkirche, Weihnachten 2010

Foto: K. Meyer

**KREUZGEMEINDE ALT-LEHNDORF**

## Nachgefragt statt An(ge)dacht:

### Christiane, sag mal, freust Du dich eigentlich auf Weihnachten?

**Christiane Zehrer:** Ja, Weihnachten und die Adventszeit sind immer noch jedes Jahr etwas Besonderes für mich.

**K. M.:** Kannst Du das beschreiben, dieses Besondere? Was erhoffst Du dir? Was wünschst Du für diese Zeit?

**Christiane:** Das Besondere ist das Gefühl, zur Ruhe kommen zu dürfen. Schöne Dinge genießen, wie die Gerüche, die wir wohl alle mit Weihnachten verbinden: frisch gebackene Plätzchen, Tannengrün, gemischt mit Kerzenschein und Gemeinschaft. Das ist aber keine reine Nostalgie, ich versuche, die Adventszeit ganz bewusst so zu gestalten, dass es mir Freude macht.

**K. M.:** Viele klagen gerade in diesen Wochen vor Weihnachten über Hektik und Stress. Wie gelingt Dir das, die Adventszeit so zu gestalten, dass es dir Freude macht? Was hilft dir dabei?

**Christiane:** Ich habe mich bewusst davon verabschiedet, jede Familientradition weiterzuführen. Zum Beispiel mache ich meine Adventsgestecke nicht mehr selbst. Und ich verlege manche Aktivitäten bereits in die ersten Adventswochen, wie Karten an Verwandte und Bekannte schreiben. Außerdem nehme ich jetzt schon „traditionell“ an der Aktion „Der andere Advent teil“. Diese Aktion möchte die eigentlich, besinnliche Seite des Advents wieder hervorholen. So beginne ich jeden Tag mit einem Lied und einer kurzen Stille.

**K. M.:** Zum anderen Advent gehört auch ein Adventskalender für Erwachsene. Wie sieht der aus und wo kann man den bekommen?

## Goldene Konfirmation



*Konfirmation in der Kreuzkirche*

Schon früh am Morgen machte ich mich auf von Osterode – am Südharz gelegen – nach Braunschweig-Lehndorf zu dem Ort, in dem ich einen großen Teil meiner Jugend verbrachte. Was wird mich erwarten? Wen werde ich wiedersehen? Sind meine alten Freunde von damals da? Viele Erinnerungen waren plötzlich wieder da!



Das Gespräch (per E-mail) führten Christiane Zehrer, Mitglied im Gesprächskreis „Wilde 30“ und Pastor Klaus Meyer

**Christiane:** Ja, das ist so ein Kalender, in dem für jeden Tag eine Geschichte, ein Gedicht oder ein Gebet steht. Man kann den Kalender einfach im Buchhandel kaufen. Oder bestellen auf <http://anderezeiten.de/>.

**K. M.:** Und die Weihnachtsbotschaft? Was ist dir daran wichtig?

**Christiane:** Da erwischst du mich ein wenig auf dem falschen Fuß. Jedenfalls nicht Rührseligkeit und „ach wie niedlich“. Am ehesten würde ich sagen: Hoffnung, die sich nicht vom Alltag, nicht von schlechten Erlebnissen während des Jahres, ja nicht einmal vom Tod besiegen lässt. Denn das ist ja das, worauf dieses Kind in der Krippe für uns Christen deuten sollte: auf die Geschichte, das Leiden und Wiederkommen dieses Menschen als Erwachsener.

**K. M.:** Das Kind in der Krippe hat etwas mit unserem Alltag zu tun, meinst du. Da gehört es hin. Mitten hinein in unser manchmal so verworrenes Leben. Hat das Kind in der Krippe für dich auch etwas mit Gott zu tun?

**Christiane:** Auf jeden Fall. Das Kind zeigt uns Gottes Liebe, weil es ein Geschenk von ihm an uns Menschen ist. Aber: So richtig begreifen kann ich das nicht. Das meinte ich mit dem „falschen Fuß“ ;-)

Bei meiner Ankunft in Lehndorf vor der Kreuzkirche warteten bereits viele Goldkonfirmanden und Angehörige und man begrüßte sich herzlich. Hier und da gab es auch großes „Wiedersehens-Glück“.

Doch nicht alle konnten kommen. So habe ich vergeblich gehofft, meine alten Freunde Jonny, Wolfgang und Rolf wieder zu sehen. Leider konnte ich somit nicht erfahren, wie es den Dreien in den zurückliegenden Jahrzehnten ergangen ist, was sie heute tun, wie es ihnen und ihren Familien geht. Mit dieser Erfahrung war ich sicher nicht allein!

Im Pfarrhaus wurden wir von Pastor Klaus Meyer und dem Kirchenvorstand begrüßt. Um 10.15 h führte uns der Weg – wie damals vor 50 Jahren unter Pastor Klapproth – in die Kreuzkirche zum Festgottesdienst. Es war eine sehr bewegende Zeremonie. Pastor Meyer überreichte eine Urkunde zu diesem Jubiläum. Im Anschluss wurde das Abendmahl gefeiert.

Photoatelier Walterhöfer

Besonders gefreut habe ich mich, da meine Frau Kathrin nicht dabei sein konnte, dass meine Schwester Karin, die 1963 auch in der Kreuzkirche konfirmiert wurde und seit kurzem wieder in Lehn-dorf wohnt, gekommen war.

Was mir ganz besonders auffiel waren die sichtbaren Veränderungen im Inneren der Kirche. Ich war begeistert über die wunderbar restaurierten Jugendstilmalereien an Wänden und Decken, der Radleuchter hatte es mir besonders angetan. Zur Zeit meiner Konfirmation waren Wände und Decken schlicht hell gestrichen und die Kirche sah damals sehr nüchtern aus.

Nach dem Mittagessen in „Wolfs Gasthaus“ schloss sich eine Exkursion mit dem dortigen Heimatpfleger durch das „Alte Lehn-dorf“ an. Hier hat sich in den 50 Jahren sehr viel verändert, der alte Dorfcharakter ist nur noch an wenigen Orten zu erkennen. Unser Haus gegenüber dem Gasthaus „Zum Grünen Kranze“ ist allerdings noch da.

Das anschließende Kaffeetrinken mit einer großen Auswahl von feinstem Kuchen, gebacken von den fleißigen Helferinnen der Gemeinde, war ein Genuss!

In einer Zeit der Hektik und der Probleme, in der die Kirche und Religion oft nur eine sekundäre Rolle spielen, war dieser Tag ein Ereignis, an das sich alle Teilnehmer noch lange gern erinnern werden, ein Tag der Rückschau, Erinnerung und Besinnung auf einige, vielleicht wichtige Werte in unserem Leben.

Abschließend möchte ich Ihnen, Pastor Meyer, den Mitgliedern des Kirchenvorstandes, Frau Weferling im Pfarrbüro und allen fleißigen ungenannten Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz diesen Tag für uns so unvergesslich gemacht haben, im Namen aller Jubilare und Gäste Dank sagen!

Ein ganz, ganz großes Dankeschön!

Ihnen allen Gottes Segen und ein herzliches Harzer „Glück Auf“

Ihr Rainer Rieke

## Lebenswunsch erfüllt sich

Mein Traum schon von Kindesbeinen an war eine Kutschfahrt. Im Kinderheim bin ich groß geworden und immer wenn eine Kutschfahrt anstand, konnte ich aus unterschiedlichen Gründen nicht mitfahren.

Jetzt da ich 36 Jahre bin, hat sich mein Traum erfüllt. Die Erwerbslosengruppe fuhr am 19. Oktober mit der Kutsche durch Wernigerode und ich war dabei. Gestaunt habe ich über die schöne Altstadt, in der ich noch nie war. Sicher lenkte die junge Kutscherin Sabine Schwarz die beiden großen Pferde. Ich war überglücklich.

Martina Sch.



## Neue Sitzpolster für die Kirchenstühle



Foto: Rüdiger Busse

Falls es noch nicht alle bemerkt haben:

Unsere Kirche hat neue Sitzpolster erhalten. Die alten Polster zerbröselten zunehmend, dringender Handlungsbedarf also.

Es war gar nicht so einfach, aus der Fülle der Angebote, Polster zu finden, die in der Machart und Farbe und vor allem im Preis für uns geeignet waren. Bei den hohen Preisen bin ich doch froh, dass unsere Kirche nicht so groß ist, wir also „nur“ 150 Stück benötigten. Glücklicherweise hatte die Firma „Havener“ auslaufende Stoffmuster zu günstigeren Preisen im Angebot. Sonst hätten wir uns von der Vorstellung wohl verabschieden müssen, noch in diesem Jahr neue Polster zu bestellen.

Nun haben wir sie also, auch dank der Spenden aus der Gemeinde. Man sitzt gut darauf.

H. Busse

## Drehorgelkonzert zum Neuen Jahr

Das Drehorgelorchester der Familie Grevecke spielt am Neujahrstag, 1. 1. um 16.30 Uhr in der Kreuzkirche. Wir laden herzlich ein! Eintritt ist frei!

## Erntedankfest

Der letzte Gottesdienst einer Reihe von Open-Air-Gottesdiensten der Kreuzgemeinde, wurde dem Erntedankfest gewidmet. Unter dem herbstlich gefärbten Kastanienbaum am Gänseanger, auf der Pferdewiese von Manfred Walkemeyer, wurde der Altar aus Strohballen gestaltet und mit Erntegaben geschmückt. Erfreulich viele Gottesdienstbesucher füllten die Bänke an diesem wunderbar sonnigen Tag. Der Posaunenchor der Emmaus-Gemeinde aus der Weststadt unterstützte musikalisch und Herr Pfarrer Meyer stellte in seiner Predigt Überlegungen an, welche Bedeutung Erntedank in dem satten Teil der Welt (zu dem wir ja gehören) heute hat. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde Kaffee ausgeschenkt und es gab leckeren Kuchen.

Herbstliche Bastelarbeiten konnten erworben werden oder schon mal Kartoffeln für den Winter gekauft werden.

Ich konnte mir an diesem Nachmittag keinen schöneren Ort vorstellen, an dem ich hätte sein wollen! Alles

passte zusammen. Vielen Dank den Helfern, die zu dem Gelingen beitrugen.

H .Busse



Foto: Rüdiger Busse

## Neues aus dem Kindergarten

Viele fleißige Helfer arbeiteten am 4. November in unserem Kindergarten. Eltern, Großeltern, Kinder und Geschwisterkinder kamen mit Gartengeräten beladen ab 15.00 Uhr in unseren Garten und halfen dabei, ihn winterfest zu machen. Dank der Spende von 168 € vom letzten Babybasar haben wir einen Laubsauger angeschafft und diverse Malerutensi-

lien, mit denen eines der Nebenzimmer renoviert wurde. Nach Schmalzbrotten und Früchtepunsch fand unsere Hackefete am Lagerfeuer mit Laternenliedern ihren Ausklang.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern und Spendern für Ihre Unterstützung.

Für das Kindergartenteam, Birgit Güldenhaupt



Fotos: Birgit Güldenhaupt



## Meine Gemeinde dafür hab ich was übrig... Freiwilliger Kirchenbeitrag für 2011

In der Oktober-Ausgabe des Gemeindebriefes haben wir um einen freiwilligen Kirchenbeitrag gebeten. Allen, die uns daraufhin ihre Spende überwiesen haben, danken wir auch an dieser Stelle sehr herzlich.

In diesem Jahr bittet der Kirchenvorstand für diese zwei Projekte um ihre Unterstützung:

1. Neue Heizung für die Kreuzkirche
2. Diakonische Arbeit der Kreuzgemeinde

Wenn Sie sich noch beteiligen möchten, dann überweisen Sie ihre Spende bitte auf das Konto Nr. 6600662 bei der Ev. Kreditgenossenschaft Hamburg, BLZ 520 60410

K. M.

## „Wider das Vergessen“

Lieder, Gedichte und Texte aus der Zeit 1914 – 1945



Foto: Karin Görig

Das Duo Hans-W. Fechtel (Gitarre und Gesang) und Bernhard Selker (Gesang und Rezitation) trug in der Kreuzkirche Literarisch-Satirisches wider das Vergessen von Krieg und Unfrieden vor. Auf den Erfahrungen der Weltkriege und ihrer Folgezeiten

beruhen die scharfsinnigen, nachdenklich machenden Texte gegen den jeweiligen Zeitgeist von Chauvinismus und Nationalismus.

Aus der Sicht des Kasernenhofes, des Schützengrabens oder des Massensterbens mahnen Kurt Tucholsky, Fritz Grashoff, Erich Weinert, Karl Valentin bis zu Pete Seeger zum Nach- und Umdenken – zum Widerstand.

Zwischen den Programmteilen erinnerte Pastor Meyer – wider das Vergessen – an Paul Schmieder, einst Pfarrer dieser Kirche, der mutig frühen Widerstand gegen das III. Reich übte und dafür in vorzeitigen Ruhestand gezwungen wurde.

Das Auditorium nahm das Programm dankbar auf und sparte nicht mit Beifall – bis auf die Stücke, die so unter die Haut gingen, dass mehr ein Moment der Stille geboten war.

Waltraut Irmer-Fricke

*Anmerkung der Redaktion: Pastor Schmieder wurde 1935 aus dem Amt „gedrängt“. Die mündliche Rehabilitierung erfolgte am 16. 11. 1989 durch Oberkirchenrat Niemann in der Kreuzkirche.)*

## Das „Koch-Quartett“

Die Sonntagsköche haben, traditionsgemäß, zum Braunkohlessen am Volkstrauertag in die Pfarrscheune eingeladen. Astrid und Walter Reupke, Gisela Brinkmann und Gisela Piva kochten und bedienten uns mit einem leckeren Mahl. Dafür danken wir Euch herzlich.

Rüdiger Busse

Foto: Rüdiger Busse



## Herbstaktion der Gartengruppe 2011

Fotos: D.Brinkmann



## Sternsinger gesucht

Auch in diesem Jahr wollen sich die Sternsinger auf den Weg machen. Viele Menschen wollen besucht werden aber leider fehlen uns die Kinder, die Sternsingen gehen. Kinder ich brauche Euch!!!

Bei Fragen rund um das Sternsingen ruft mich an:  
Telefon 501603  
Danke  
Stefanie Platz

## Aus LÖW wird LÖW+



Foto: Mathias Sjuts

Auf einer Vollversammlung der Kirchenvorstände St. Marien Lamme, St. Jürgen Ölper, Wicherngemeinde Lehdorf Siedlung/Kanzlerfeld und der Kreuzkirchengemeinde Alt-Lehdorf wurde die seit 2004 bestehende LÖW-Kooperation um die Kreuzgemeinde erweitert. Aus LÖW wurde LÖW+. Damit hat die in diesem Jahr zunächst erprobte Kooperation im Bereich der Konfirmanden- und Jugendarbeit eine rechtlich verbindliche Form bekommen.

Wir freuen uns auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden.

Klaus Meyer



### Hallo Kreuzgemeinde!

Manchmal sind die Wege im Leben ja etwas verschlungen und nehmen Wendungen, mit denen man nicht unbedingt gerechnet hat. Das erste Mal in der Kreuzgemeinde aufgetaucht bin ich vor

knapp 29 Jahren, als ich auf den Namen Thomas (Otte hat sich dann per Familienname ergeben) getauft wurde. Ca. 12 Jahre später nahm ich dann einen zweiten Anlauf als Konfi, habe nach meiner Konfirmation etliche Zeit ehrenamtlich in der Konfirmanden- und Jugendarbeit mitgearbeitet und schließlich beschlossen, das Hobby zum Beruf zu machen. Etwas Studium in Hannover (Sozialpädagogik, Religionspädagogik und Diakonie), Anerkennungsjahr in Vechelde und Neuerkerode und dann die erste Stelle als Diakon in Lamme, Ölper und Wichern (LÖW), also direkt nebenan. Die lockere Kooperation, die es im Bereich der Kon-

firmandenarbeit seit 2011 gibt, führte schließlich zum Gedanken, die Kooperation um die Kreuzgemeinde zu erweitern. Und seit November 2011 ist es aus mit LÖW [:loef], weiter geht es nun mit LÖW+ [:loefpluss].

Und Zack, da bin ich wieder. Nochmal 16 Jahre später und nunmehr 28 Jahre alt, mittlerweile verheiratet und wieder in Braunschweig wohnend und zurück in der Kreuzgemeinde. Ich freue mich auf die kommende Zeit.

In Zukunft werden die LÖW+ Seiten daher mit einer gewissen Regelmäßigkeit auch im Kreuzgemeindefriede auftauchen. Hier gibt es Termine, Infos sowie Rückblicke auf Angebote und Aktionen der Kinder-, Konfirmanden- und Jugendarbeit in den vier Gemeinden. Nicht alles ist ausreichend erklärt, aber dafür gibt es die unten stehende Telefonnummer und Emailadresse. Ich freue mich über Anfragen, Rückmeldungen, Ideen, Lob, Kritik, Fotos und vieles mehr, was meinen Arbeitsbereich betrifft.

Thomas Otte

### Rückblick: Teamfreizeit auf dem Brenni, Elsaß

Manchmal braucht man Zeit für sich. Und davon hatten wir reichlich.

Die ersten sieben Tage der Herbstferien haben sich die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Konfirmanden- und Jugendarbeit eine Auszeit genommen und sind auf Freizeit gefahren. Ohne Kinder. Ohne Konfis. Ohne vorher festgelegtes Programm.

Unser Ziel, das Brennaeckerle am Vogesenrand direkt gegenüber vom Schwarzwald, war gegen Abend erreicht und ab dann war doch wieder Arbeit angesagt: Teamarbeit. In der kleinen ehemaligen Ferme Auberge mitten im Wald fehlten einige Dinge, die unseren Alltag sonst bestimmen. Strom- und Wasserleitungen zum Beispiel. Eine Hausleitung und jemanden, der das Essen auf den Tisch bringt ebenso. Also mussten wir uns Gedanken machen,



wie unser Abendessen auf den Tisch kommt. Was es sonst so zu essen gibt, wie wir unsere Tage verbringen und dergleichen mehr.

Fortsetzung auf Seite 8

## Bald ist es wieder so weit – Adventskalenderzeit!

Auch in diesem Jahr werden in der Adventszeit wieder die Fenster unseres Pfarrhauses hell erleuchtet sein und es wird ein leckerer Duft von Tee, Glühwein und Keksen in der Luft liegen. Alle Interessenten sind ganz herzlich eingeladen, gemütliche und besinnliche, aber auch fröhliche vorweihnachtliche Abendstunden bei uns in der Kreuzgemeinde zu verbringen und Weihnachtsgeschichten oder vortragenen Gedichten und Liedern zu lauschen Mitsingen ist unbedingt erwünscht. Um unseren jeweiligen Gastgeber die Organisation zu erleichtern, wäre es prima, wenn jeder Besucher sich seine eigene Tasse mitbringen würde.

Am Freitag, den 25. 11. 2011, werden die Fenster im Pfarrhaus um 15:00 Uhr wieder gemeinschaftlich geschmückt. Die anliegende Terminübersicht gibt



Aufschluss darüber, wann und wo die „Kalendertürchen“ geöffnet werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Für das Organisationsteam Silke Dohlien

### Termine und Veranstaltungsorte:

Sonntag,	27. 11.	18:00 Uhr	Lichterkirche
Mittwoch,	30. 11.	17:00 Uhr	Kinderkirche, Pfarrhaus
Donnerstag,	01. 12.	17:00 Uhr	Kirchenvorstand, Pfarrhaus
Freitag,	02. 12.	17:00 Uhr	Bastelkreis, Pfarrhaus
Montag,	05. 12.	<b>11:00 Uhr</b>	Spielkreis, Pfarrhaus
Dienstag,	06. 12.	<b>16:00 Uhr</b>	Kindergarten Kreuzgemeinde
Mittwoch,	07. 12.	17:00 Uhr	Männer-Treff, bei Arthur Davies, Große Straße 22
Donnerstag,	08. 12.	17:00 Uhr	Do-Treff, bei Familie Reupke, Kleine Straße 1
Freitag,	09. 12.	17:00 Uhr	Seniorenheim Alt-Lehndorf, Hannoversche Straße 40
Montag,	12. 12.	17:00 Uhr	Hubeta, Schulstraße 10
Dienstag,	13. 12.	17:00 Uhr	Frauenkreis, Pfarrhaus
Mittwoch,	14. 12.	17:00 Uhr	Konfirmanden, Pfarrhaus
Donnerstag,	15. 12.	<b>19:00 Uhr</b>	Die Wilde 30, Pfarrhaus
Freitag,	16. 12.,	<b>18:00 Uhr</b>	Konopka, Pfarrhaus
Montag,	19. 12.	17:00 Uhr	Haus Auguste, Ottweiler Straße 140
Dienstag,	20. 12.	17:00 Uhr	Theologischer Gesprächskreis, Pfarrhaus
Mittwoch,	21. 12.	<b>19:00 Uhr</b>	Taizé, Kreuzkirche
Donnerstag,	22. 12.	17:00 Uhr	bei Familie Brinkmann, Große Straße 28

### Weihnachten und Neujahr in der Kreuzgemeinde

#### „Herbergssuche“

Heilig Abend, 24.12. um 15.30 Uhr **Kinderchristvesper** mit Krippenspiel  
in der Kreuzkirche 17.00 Uhr **Christvesper** mit Krippenspiel  
18.00 Uhr **Christvesper**

#### „Es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde“

1. Weihnachtstag, 25.12. um 17.00 Uhr **Waldweihnacht** (LÖW+)  
**Wegbeschreibung:** Die Waldweihnacht findet im Pawelschen Holz an der Bundesallee statt.  
Von der Bushaltestelle „Pawelsches Holz“ ist der Weg mit Kerzen gekennzeichnet.

#### „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“

2. Weihnachtstag, 26.12. um 17.00 Uhr in der Kreuzkirche  
**Lieder und Geschichten zu Weihnachten**

#### „Bewahre uns Gott“

Silvester, 31.12. um 18.00 Uhr **Gottesdienst** zum Jahreswechsel mit Abendmahl

#### „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“

Neujahr, 1.1. um 16.30 Uhr  
**Neujahrskonzert** und Gedanken zur Jahreslosung mit dem Drehorgelorchester Familie Grevecke

#### „...und schenken ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe“

Epiphaniastag, 6.1. um 17 Uhr  
**Gottesdienst mit den Sternsängern**  
Im Anschluss: Epiphaniastempfang für die Mitarbeitenden der Kreuzkirchen-Gemeinde





Soviel sei gesagt: Es ist niemand verhungert, unsere Kochkünste haben uns gegenseitig ein ums andere Mal erstaunt. Strom hatten wir auch ausreichend dank Wasser, Sonne und einem ausgeprägten Sparbewusstsein. Und unser Programm hat uns entweder alle gemeinsam oder in Teilgruppen über die Drei Burgen (blauer Himmel, Sonne),

den Hohneck (1370 m und Schnee) und nach Straßburg (wolkenverhangen und feucht) geführt, wir haben gesungen, gespielt, Andachten gefeiert, Holz gehackt und gemeinsam viel Spaß gehabt. Fazit: gerne nochmal, dann aber länger!

### Adventsseminar für Teamerinnen und Teamer vom 16.– 18. 12.

Advent. Ankunft. Aber erstmal ankommen... Die Adventszeit will uns einstimmen auf die Feier der Geburt von Jesus Christus. In all dem Alltagstrubel, der uns so umgibt, ist das manchmal nicht ganz einfach und daher wollen wir uns eine Auszeit nehmen und in der Adventszeit ankommen.

Ein Wochenende gemeinsam weg, zusammen leben und sich auf sich selbst besinnen, Gemeinschaft im Sinne Jesu untereinander haben und diese Gemeinschaft feiern, Spielen, Singen und Durchatmen, darum soll es bei unserem LÖW+ Adventsseminar gehen.

Teilnehmen können alle in der Kinder-, Konfirmanden- und Jugendarbeit in LÖW+ ehrenamtlich und hauptberuflich Engagierten, die Kosten für das Wochenende betragen 25 €, Ziel ist voraussichtlich das Jugendheim des Stadtjugenddienstes in Hohegeiß.

Thomas Otte

### LÖW+ Jahresplanung 2012

Das Konfirmandenjahr mit den vier Gemeinden ist geplant, im Januar geht es mit der Wahl der Konfirmandenkurse für den neuen Jahrgang los und dann direkt zu den ersten Aktionen und Kursen in den Gemeinden.

Auch die jugendlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wieder engagiert dabei, planen und begleiten sowohl die Wochenenden als auch das Langzeitseminar, welches dieses Jahr im Sommer auf Spiekeroog stattfinden wird. Darüber hinaus sind einige Seminare zur Aus- und Fortbildung geplant, aber auch an den Erfolg der Teamfreizeit soll angeknüpft werden. Ferien in Braunschweig (FiBS) ist mit dabei und noch einiges mehr. Details gibt es demnächst im LÖW+ Jahresprogramm für 2012.

Weiterhin optimistisch stimmt, dass die Zeit der

Vakanzen vorbei ist, die Pfarrstellen in Lamme, Alt-Lehndorf, Ölper und Lehndorf-Kanzlerfeld sind ebenso wie die Diakonenstelle besetzt. Einzige Schlechtwetterwolke: ob die Diakonenstelle das Ende von 2012 als 100 %-Stelle erleben wird ist fraglich.

Für 2012 heißt es mit den Worten der Jahreslosung: „Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ (Und erst 2013 heißt es „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“)

In diesem Sinne Euch und Ihnen allen besinnliche Adventstage und einen gesegneten Start ins Jahr 2012,

Thomas Otte

### Feuerwehrübung im Kindergarten

Vermisste Person im Kindergarten. So war das Einsatzstichwort für die Ortsfeuerwehr Lehndorf am 8. November. Und das auch noch in einem verrauchten Raum. Doch zum Glück war das nur eine Übung. Wie könnten sich Kinder verhalten, wenn es brennt? Wie sehen die Räumlichkeiten aus? Absicherung der Nebengebäude wie z. B. das Pfarrhaus usw. Vielen Dank für die Übungsmöglichkeit und in der Hoffnung, dass es nie zum Ernstfall kommt.

Tjade Knappe



Foto:Tjade Knappe



### Winterkirche spart Heizkosten und schont die Umwelt

Durch die Winterkirche und einige anderen Maßnahmen haben wir im Winter 2010/11 den Stromverbrauch um 22.825 kWh verringert und 2.970,- € an Heizkosten eingespart. Auch in den ersten Monaten 2012 werden unsere Gottesdienste deshalb wieder in der Pfarrscheune stattfinden:

Die Winterkirche beginnt am So. 8.1.2012 und endet am 25.3.2012.

## Adressen

### **Pfarramt Kreuzgemeinde Alt-Lehndorf**

Pfarrer Klaus Meyer  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
Telefon 5 53 66  
Fax 2 50 80 86  
privat: 05322 / 95 03 94  
Email klaus.meyer@kreuzgemeinde.com

### **Gemeindebüro**

Sekretärin Martina Weferling  
Telefon 5 53 66  
Fax 2 50 80 86  
Bürozeiten  
Di.: 9.00 – 11.30 Uhr  
Mi.: 10.00 – 11.30 Uhr  
Do.: 14.00 – 16.30 Uhr  
Email buero@kreuzgemeinde.com  
Martina.weferling@lk-bs.de

### **Kindergarten**

Leiterin Birgit Güldenaupt  
Telefon 3 17 08 36  
Email kiga-kreuzgemeinde@gmx.de  
Sprechzeiten:  
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr  
Do.: 8.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### **Konfirmanden- und Jugendarbeit LÖW+**

Diakon Thomas Otte  
Sulzbacher Str. 41, 38116 Braunschweig  
Email diakon@loew-bs.de,  
Telefon 0531/2 50 79 535

### **Selbsthilfegruppe „Zuversicht“**

Ilsabe Schwarz  
Telefon 50 74 67  
Email shgzuersicht@kreuzgemeinde.com

### **Küsterin**

Sigrid Töpke  
Telefon 5 53 66  
Di. – Fr.: 8.00 – 11.00 Uhr

### **Hubeta e.V.**

Ambulante Krankenpflege  
Betreuung  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
An der Schule 10  
38116 Braunschweig  
Telefon 50 00 00

### **Bankverbindung**

**Geschäftskonto**  
Volksbank Braunschweig  
BLZ 269 910 66  
Konto 8 694 354 000

### **Spendenkonto**

Ev. Kreditgenossenschaft  
BLZ 520 604 10  
Konto 6 600 662

### **Internet:**

[Http://www.kreuzgemeinde.com](http://www.kreuzgemeinde.com)

## Veranstaltungen

### im Dezember 2011 und Januar 2012

#### **Frauenkreis** (Pfarrscheune)

Dienstag, 13. 12., 10. 01., 19.00 Uhr

#### **THEO-logisch** (Pfarrhaus)

Dienstag, 20. 12., 17. 01., 19.00 Uhr

#### **Männertreffen** (Pfarrscheune)

Dienstag, 27. 12., 31. 01., 19.00 Uhr

#### **Nachmittagstreffen im Gemeindecfé** (Pfarrscheune)

Mittwoch, 07. 12., 21. 12., 04. 01., 18. 01., 15.00 Uhr

#### **Öffentliche Kirchenvorstandssitzung**

(Pfarrscheune)

Donnerstag, 01. 12., Montag 09. 01., 18.00 Uhr

#### **„Wilde 30“** (Pfarrscheune)

Donnerstag, 01. 12., 15. 12., 05. 01., 19. 01., 19.30 Uhr

#### **DO-Treff** (Pfarrscheune)

Donnerstag, 08. 12., 12. 01., 19.30 Uhr

#### **Tanzgruppe Kreuz & Quer** (Kindergarten)

Donnerstag, 15. 12., 19.00 Uhr

#### **Konfirmandenunterricht:**

**Kurswahl Jg. 2011 – 2012** in St. Jürgen Ölper

Dienstag, 10.01.; 17.00 Uhr

#### **Konfirmandenseminar Kurs 2011/2013:**

Thema Gemeinde/Gottesdienst

Freitag, 13. 01. bis Sonntag, 15. 01. (Kreuzgemeinde)

#### **MAK Konfirmanden- und Jugendarbeit**

Mittwoch 14. 12., 19 Uhr WeihnachtsMAK (St. Marien)

Mittwoch, 11. 01., 25. 01., 19.00 Uhr (Wichernhaus)

## Wöchentlich wiederkehrende Termine

#### **Spielkreis** (Pfarrhaus)

Frau Kather, Telefon 5 69 07

Montag und Donnerstag, 8.45 Uhr

#### **Arbeitslosentreff mit Info-Runde** (Pfarrhaus)

Frau Schwarz, Telefon 50 74 67

Dienstag, 9.30 Uhr

#### **Taizégebete** (Kirche)

Mittwoch, 19.00 Uhr

#### **Bastelkreis** (Pfarrhaus)

Frau Marschel, Telefon 50 40 68

Freitag, 15.00 Uhr

**Getauft wurden:**

Nele Priebe Lynn Rehage Damian Weiß

**Getraut wurden:**

Martin Kamitz und Merle Kamitz, geb. Kurrat

**Das Fest ihrer Silberhochzeit feierten in der Kreuzkirche:**

Angelika und Michael Rösler

**Zur letzten Ruhe geleitet wurde:**Irma Margarete Kramp, geb. Hasselberg, 85 Jahre  
Ilse Gertrud Eimecke, geb. Neidhardt, 73 Jahre  
Erika Kemnitz, geb. Gau, 91 Jahre  
Ursula Hilda Suckow, 78 JahreIlse Riess, geb. Tönnies, 86 Jahre  
Ilse Riechers, geb. Glass, 84 Jahre  
Irma Böhm, geb. Grade, 96 Jahre**Allen Geburtstagskindern im Dezember und Januar gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!****Gottesdienste im Dezember 2011 und Januar 2012**

Sonntag,	04. 12.	10.15	Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pf. K. Meyer)
Sonntag,	11. 12.	10.15	Uhr	Gottesdienst am 3. Advent (Präd. H. Rütters)
Sonntag,	18. 12.	10.15	Uhr	Gottesdienst am 4. Advent mit Abendmahl (Pf. K. Meyer)

*Gottesdienste Heilig-Abend bis Silvester siehe Seite 7*

Sonntag,	01. 01.	16.30	Uhr	Neujahrskonzert und Gedanken zum neuen Jahr
Freitag,	06. 01.	17.00	Uhr	Epiphaniast-Gottesdienst mit Sternsängern (Pf. K. Meyer)
Sonntag,	08. 01.	10.15	Uhr	Gottesdienst (Präd. R. Meyer)
Sonntag,	15. 01.	10.15	Uhr	Gottesdienst mit Konfirmanden und Abendmahl (Pf. K. Meyer)
Sonntag,	22. 01.	10.15	Uhr	Gottesdienst (Lektor Rasche)
Sonntag,	29. 01.	18.00	Uhr	Gottesdienst (Präd. H. Rütters)

**Gottesdienste in den Seniorenheimen: (Gäste sind willkommen!)**

Mittwoch,	21. 12. und 18. 01.	15.00	Uhr	Andacht im Haus Auguste (Pf. K. Meyer)
		16.00	Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Alt-Lehndorf (Pf. K. Meyer)
Freitag,	23. 12.	15.00	Uhr	Andacht zur Weihnachtsfeier St. Thomaestift (Pf. Meyer)
	20. 01.	10.30	Uhr	Andacht im Seniorenheim St. Thomaestift (Pfrin. Reinhard)

**Jugendandachten in der Kreuzkirche:**

Freitag, 06. 01., 13. 01., 20. 01., 19.00 Uhr

**Gottesdienste mit Kindern:**

Donnerstag,	22. 12.	11.15	Uhr	Weihnachtsandacht im Kindergarten
Freitag,	13. 01.	11.15	Uhr	Kindergottesdienst im Kindergarten
Donnerstag,	26. 01.	16.00	Uhr	Kunterbunte Kinderkirche (Pfarrscheune)